

Hiermit erlauben wir uns anzuzeigen, dass unsere seit 1917 bestehende Sortimentsbuchhandlung den Verkehr mit dem Gesamtbuchhandel aufgenommen hat.

Unsere Vertretung übernahm die Firma H. G. Wallmann in Leipzig.

Die Herren Verleger bitten wir um Zusendung ihrer Verlagskataloge und Rundschreiben über christliche, allgemein gute wie wissenschaftliche Literatur (insbesondere Klassiker, Jugendschriften, Belletristik).

Hochachtungsvoll
Stockholm, Dezember 1919.
Regeringsgatan 23.

A. B. Libreria.

P. P.

Ich übernahm die Auslieferung der Firma:

Verlag von Friedrich Wilhelm,
Berlin-Lankwitz,
Meyer-Waldedstraße 2.
Leipzig. **Otto Klemm.**

**Kaufgesuche, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge**

Kaufgesuche.

Für Sortiments- buchhändler!

Alte, angesehene Verlagsfirma, die u. a. vorzugsweise katholisch-theologische und philosophisch-wissenschaftliche Literatur pflegt, wünscht

Übernahme oder Beteiligung an Sortiments- buchhandlung,

möglichst in Hochschulstadt mit katholisch-theologischer Fakultät oder in deren Nähe.

Angaben, die völlig diskret behandelt werden, unter Nr. 3630 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesucht

größeres Sortiment im
Rheinlande,

besond. Düsseldorf. Meinem Auftraggeber stehen 130 000 Mark zur Verfügung. Vermittlung provisionsfrei. Angebote unter H. U. 37
Leipzig. **f. Volckmar.**

Teilhavergesuche.

Buchverlag

sucht zwecks Erweiterung

Kommanditisten

mit mind. 50 000.—. Anfragen unter Nr. 3644 an die Geschäftsstelle des B. B.

Fertige Bücher.

Notiz!

Der Zeitschrift

Die Volksschule

ist angegliedert die Monatsbeilage:

Der Landskulwart.

Der Preis beträgt jetzt mit Beilage vierteljährlich 3,50 M ord., 2,35 M bar.

Wer die Beilage nicht wünscht, muß dies besonders angeben. Preis dann 3 M ord., 2 M bar.

Für Postbestellung gewähre ich gegen Einzahlung der Bezugsquittung 1 M Rabatt pro Vierteljahr.

Langensalza, Dezember 1919.

Julius Beltz Verlag.

(Z) Soeben erschien die 2., verbesserte Auflage von:

Dr. J. H. Wagenmann, Enrico Caruso

und das Problem der
Stimmbildung

brosch. M 4.50 / 3.15

Gleichzeitig empfehle:

Wagenmann, Eilli Lehmann
broch. M 4.50 / 3.15

— **Neue Aera**
broch. M 1.20 / — 90

— **Umsturz in der Stimmbildung** broch. M 0.90 / 0.70

— **Ein automatischer Stimmbildner** broch. M 2.25 / 1.50
Partien 11/10.

Berlangzetteln anbei.

Leipzig, im Dezember 1919

Johannes Rabe, Verlag

(Z) **Abfah** bish. 18000 Stück
Kinder- u. Hausmärchen v. Grimm, Bechstein. M 4 vierf. Bild u. viel Schm. Zll., ord. 3.80, no. 2.50, 11/10. 5 z. Probe 10. bar. Hab mich lieb. Künstlerin Silberb. v. Klose-Greger. Prachtv. Buch. 4.— ord., 2.50, 11/10 25.— bar. 5 z. Probe 10.— b. **Ernst Otto Weller, Chemnitz,** Inn. Joh.-Str. 14.

Preiserhöhung.

Infolge der fortgesetzt steigenden Preise für alle Rohmaterialien und insbesondere der Buchbinderkosten sind wir gezwungen

vom 1. Januar 1920 an

die Preise für die

Sammlung belehrender Unterhaltungsschriften

begründet und herausgegeben von **Hans Bolmer**

zu erhöhen. Der Preis der Bände ist jetzt der folgende:

Ladenpreis M 4.25 — Nettopreis M 3.20 — Barpreis M 2.80
mit Ausnahme der Bände

Nr. 57 und 61, deren

Ladenpreis M 5.— — Nettopreis M 3.75 — Barpreis M 3.50 beträgt.

|| Vor dem 1. Januar 1920 einlaufende Bestellungen liefern wir, soweit der Vorrat reicht, noch zum alten Preise: ||

|| ord. M 3.60 bar M 2.40 ||

|| aus! Wir bitten daher, umgehend zu verlangen. Bestellzettel liegt der Nummer bei. ||

Berlin-Wilmersdorf,
Augustastr. 36.

Hermann Paetel Verlag
G. m. b. H.

(Z) Soeben gelangte zur Ausgabe:

Luchwaldt, Dr. Friedrich, U sachen und Lehren des Zusammenbruchs. M 1.— ord., —.70 no., —.65 bar u. 11/10.

Schriften der Stadt.

Heft 3. Geisler, W., Dr. phil., Die Großstadtsiedlung Danzig. M 9.— ord., M 6.30 no., M 6.— bar u. 13/12.

Heft 4. Günther, Professor Dr., Die Verfassung der Stadt Danzig in polnischer Zeit und als Freistaat. M 1.20 ord., M —.84 no., M —.80 bar u. 13/12.

Bestellzettel liegt bei.

Danzig. Verlagsbuchh. A. W. Kafemann, G. m. b. H.

Anzeige.

Das fortgesetzte Steigen der Geschäftskosten zwingt uns, die ursprünglichen Ladenpreise unserer bis 1. Juli 1917 erschienenen Verlagsartikeln ab 16. d. M. neuerlich um 30% zu erhöhen, sodas die Erhöhung der Laden-(Katalog-)Preise aller jener Werke nunmehr im ganzen 80% beträgt. Die Rabattierung erfolgt voll von den erhöhten Ordinärpreisen. Ausgeschlossen von dieser Erhöhung sind unsere approbierten Schulbücher, Schulwandtafeln (unaufgespannt) und unser Kommissionsverlag. Der Ladenpreis des Werkes „Briefe eines Unbekannten“, 2. Auflage Neu-Ausgabe, 2 Bände, gebdn., erhöht sich vom gleichen Zeitpunkt an auf M. 20.— (K 40.—), der Auslandzuschlag auf „Zehntel-A., Vocabol rto greco-italiano“ auf 100%. Die von uns im laufenden Jahre à condition gelieferten Exemplare sind zur Ostermesse zu den Preisen, wie von uns geliefert, zu berechnen und ausnahmslos zu remittieren.

Wir bitten, hiervon gefl. Kenntnis zu nehmen.

Wien, 10. Dezember 1919.

Carl Gerold's Sohn,

Verlagsbuchhandlung,

Wien VIII, Hammeringplatz 8/10.